

## EINBINDUNG DER STAKEHOLDER

Mehr als **250**  
interne und externe Stakeholder  
haben sich an unserer Online-Umfrage  
zur Bewertung unserer wesentlichen  
Handlungsfelder beteiligt.



**Im Umgang mit unseren Stakeholdern ist mir gegenseitiges Vertrauen am wichtigsten.**

**Christian Engelbrechtsmüller**  
KPMG Partner, Advisory

Dialog mit unseren Stakeholdern

Der Dialog mit unseren Stakeholdern ist für uns unverzichtbar, um die unterschiedlichen Ansichten, Herausforderungen und Ansprüche unserer Kunden, Mitarbeiter und unserer weiteren Stakeholdergruppen kennenzulernen und daraus wichtige Schlussfolgerungen für unser Handeln zu ziehen. Unsere zahlreichen Veranstaltungen und die alltägliche Zusammenarbeit bieten die Möglichkeit für einen aktiven und regelmäßigen Austausch. Im Jahr 2014 haben wir im Vorfeld der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts zum Stakeholder-Dialog eingeladen, wo wir die

wesentlichen Themen für KPMG identifizieren, diskutieren und bewerten konnten. Durch die stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsdiskussion in Gesellschaft und Wirtschaft verändert sich auch das Bewusstsein für die Verantwortung von Unternehmen.

Daher haben wir unsere wesentlichen Themen für unseren Nachhaltigkeitsbericht 2017 einer Neubewertung unterzogen und in diesen Prozess auch unsere Stakeholder in Form einer Onlinebefragung einbezogen.

**KPMG Meet the Experts**  
Über 200 Teilnehmer nutzten im Rahmen der KPMG Fachkonferenz die Gelegenheit, zusammen mit führenden IFRS-Spezialisten praxisnahe Themen und deren Auswirkungen auf den IFRS-Konzernabschluss zu erarbeiten.



**Auszug aus GRI-Standards: Definition von Stakeholder**

„Stakeholder sind als juristische oder natürliche Personen definiert, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie in beträchtlichem Maße von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen der Organisation betroffen sind und von deren Handlungen eine Beeinflussung der Organisation in Bezug auf die erfolgreiche Umsetzung von Strategien und die Erreichung von Zielvorgaben zu erwarten ist.“

Quelle: Konsolidierter Satz der GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2016, Seite 8

Stakeholder Map



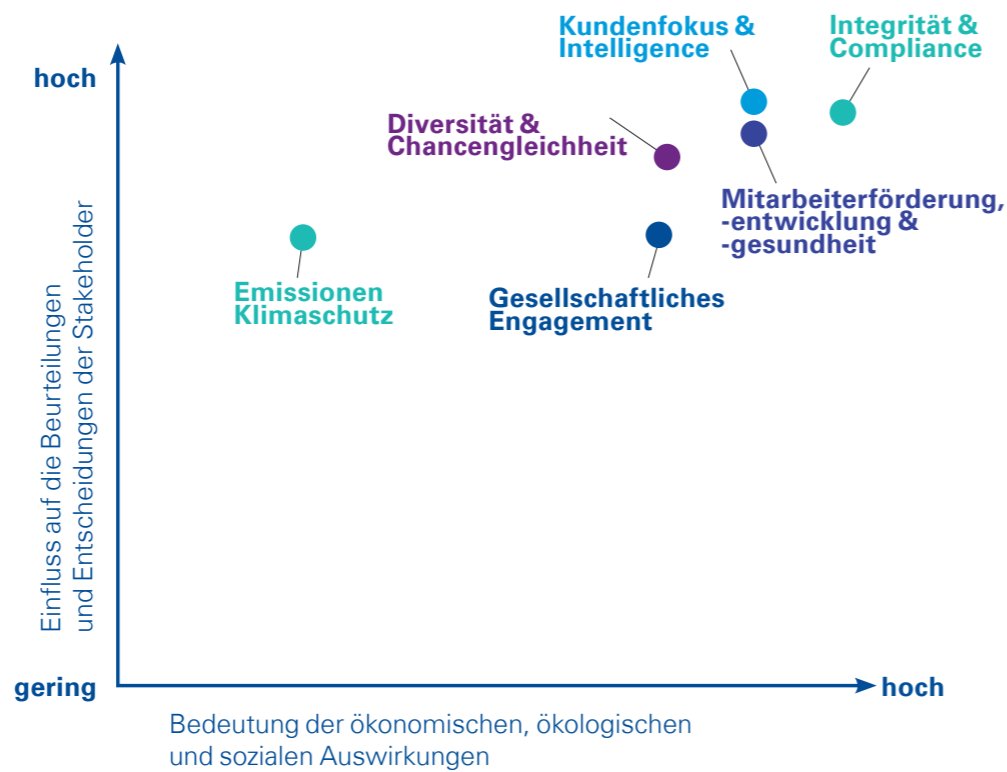
Dialog mit unseren Stakeholdern

Potenzielle Mitarbeiter	Mitarbeiter	(Potenzielle) Kunden	Medien	Lieferanten	Bildung & Wissenschaft	Interessensverbände und Behörden (zB APAB, FMA)	NGOs / gemeinnützige Organisationen
<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vortragstätigkeit an Universitäten/FHs</li> <li>– Profil High Potential Day (Karrieretage)</li> <li>– Jobmessen</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeitergespräche &amp; -umfragen</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kundenfeedback-Gespräche</li> <li>– Social Events</li> <li>– Fachtagungen</li> <li>– externe/interne Audits</li> <li>– Alumni Club</li> <li>– Preisverleihungen</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachtagungen</li> <li>– Social Events</li> <li>– Preisverleihungen</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausschreibungen</li> <li>– Vertragsverhandlungen</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachtagungen</li> <li>– Social Events</li> <li>– Career Center</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit in Verbänden und Kammern (Gremien, Arbeitsgruppen, Ausschüsse)</li> <li>– Kommentierung von Gesetzesentwürfen und Richtlinien</li> </ul>	<p><b>Jährlich/häufiger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachtagungen</li> <li>– Preisverleihungen</li> <li>– Social Events</li> </ul>
<p><b>Laufend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– KPMG Netzwerk</li> <li>– Mentoring</li> <li>– Vorstellungs- und Einstellungsgespräche</li> </ul>	<p><b>Laufend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus- und Weiterbildung</li> <li>– HR Services</li> <li>– Projektbeurteilungen</li> </ul>	<p><b>Laufend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Tagesgeschäft</li> <li>– Rückmeldung aus Ausschreibungen</li> </ul>	<p><b>Laufend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Presseveranstaltungen</li> </ul>				<p><b>Laufend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Zuge der Kooperation/ Unterstützung bestimmter Organisationen (zB Lebenswelt Schenkfelden)</li> </ul>
<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Work-Life-Balance</li> <li>– flexible Arbeitszeitmodelle</li> <li>– Perspektiven und Karrierechancen</li> <li>– Aus- und Weiterbildung</li> <li>– Talentmanagement</li> <li>– Chancengleichheit</li> <li>– Diversität</li> <li>– Arbeitgeberattraktivität</li> <li>– Reputation</li> <li>– Vergütung</li> <li>– unternehmerische Verantwortung</li> <li>– Werteorientierung</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeiterzufriedenheit</li> <li>– Vergütung</li> <li>– Work-Life-Balance</li> <li>– Gesundheit</li> <li>– Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li> <li>– Diversität</li> <li>– Perspektiven und Karrierechancen</li> <li>– Aus- und Weiterbildung</li> <li>– Talentmanagement</li> <li>– Chancengleichheit</li> <li>– flexible Arbeitszeitmodelle</li> <li>– Mitarbeiterbeurteilung</li> <li>– unternehmerische Verantwortung</li> <li>– Werteorientierung</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Compliance</li> <li>– Integrität</li> <li>– Objektivität</li> <li>– Unabhängigkeit</li> <li>– Datenschutz</li> <li>– Kundenzufriedenheit</li> <li>– Qualität</li> <li>– wirtschaftliche/r Erfolg/ Leistung</li> <li>– Innovative Dienstleistungen</li> <li>– „Intelligence“</li> <li>– unternehmerische Verantwortung</li> <li>– Werteorientierung</li> <li>– Reputation</li> <li>– Auszeichnungen/ Zertifikate</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Compliance</li> <li>– Integrität</li> <li>– Zusammenarbeit</li> <li>– Objektivität</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Compliance</li> <li>– wirtschaftliche/r Erfolg/ Leistung</li> <li>– Kundenzufriedenheit (KPMG)/langfristige Kundenbeziehung</li> <li>– Transparenz in Bezug auf Risiken und Chancen in der Lieferkette</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– hochwertige (Aus-)Bildung</li> <li>– Kooperationen</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Compliance</li> <li>– Transparenz</li> <li>– fairer Wettbewerb</li> <li>– Integrität</li> <li>– Risiko- und Qualitätsmanagement</li> </ul>	<p><b>Wichtige Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ressourcenschonung</li> <li>– Klimaschutz</li> <li>– Diversität</li> <li>– gesellschaftliches/ soziales Engagement</li> <li>– Sponsoring/Spenden</li> <li>– unternehmerische Verantwortung</li> <li>– Werteorientierung</li> </ul>

Wesentlichkeitsanalyse zur Definition der Berichtsinhalte

**Ergebnis unserer Wesentlichkeitsanalyse 2017**

Die Ergebnisse der Stakeholder-Gruppen sind gewichtet ins Endergebnis eingeflossen (abhängig von der Relevanz für KPMG)



**Identifizierung**

Aufbauend auf dem Wesentlichkeitsprozess 2014 (Stakeholderdialog) haben wir 2017 unsere Wesentlichkeitsanalyse aktualisiert.

Im Zuge einer zunächst internen Analyse haben wir Themen und Handlungsfelder identifiziert, die Einfluss auf unseren langfristigen Geschäftserfolg haben sowie signifikante Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit darstellen.

**Bewertung & Priorisierung**

In einem zweiten Schritt wurden diese Themen im Rahmen einer web-basierten Umfrage durch unsere (externen) Stakeholder bewertet und priorisiert.

**Validierung**

Schließlich wurden die Themen intern im Geschäftsführungsausschuss validiert und als Grundlage für die externe Berichterstattung bestätigt.

**GRI Standards Launch Event**

150 Experten aus Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft trafen zusammen, um sich über die Entwicklungen und Trends in der Nachhaltigkeitsberichterstattung auszutauschen.

**Industrie quo vadis**  
„Oberösterreicher müssen hungrig nach Erfolg bleiben.“ Darüber waren sich die Teilnehmer der KPMG Podiumsdiskussion einig und stellen sich die Frage nach dem Status quo der Digitalisierung in Oberösterreich.



**Auszug aus GRI-Standards Definition von: Wesentlichkeit**

„Wesentliche Themen sind Themen, die eine Organisation priorisiert hat, um sie in den Nachhaltigkeitsbericht aufzunehmen. Das Wesentlichkeitsprinzip bestimmt die wesentlichen Themen aufgrund der folgenden zwei Dimensionen: Die Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen; Der substantielle Einfluss auf die Beurteilungen und Entscheidungen der Stakeholder. Bei der Anwendung des Wesentlichkeitsprinzips bezieht sich Auswirkung auf den Einfluss, den eine Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und/oder Gesellschaft ausübt, was wiederum auf den von ihr geleisteten Beitrag (positiv oder negativ) für die nachhaltige Entwicklung hinweist.“

Quelle: Konsolidierter Satz der GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2016, Seite 18



**Versicherungs-Update**  
Die KPMG Versicherungsexperten freuten sich über 200 Teilnehmer bei der jährlichen Fachkonferenz „Rechnungslegung Versicherungen“.



**Alumni Treffen**  
„Ein Netzwerk ist nur so wertvoll, wie die Menschen, die sich darin verbinden.“ Unter diesem Motto lädt KPMG jährlich in die Sommerloungue zu einem besonderen Abend, um Erinnerungen aufleben zu lassen und Erfahrungen auszutauschen.